

- Cornel (2011) Durchgehende Hilfen, Vernetzung, regionale Übergangseinrichtungen und soziale Integrationszentren als Basis der Resozialisierung – Empfehlungen für ein Brandenburgisches Resozialisierungsgesetz, Neue Kriminalpolitik 23, 127-136.
- Maelicke (1986) Brauchen wir ein Bundes- Resozialisierungsgesetz? Zeitschrift für Rechtspolitik, 19, 203-205. Maelicke (2019) Das Knast – Dilemma: Wegsperrern oder resozialisieren?, 2. Aufl.
- Maelicke (2018) Schleswig – Holsteinischer Landtag-Umdruck 19/5714.
- Maelicke (2020) Reso- Agenda 2025 für eine wissenschaftsbasierte und wirkungsorientierte Kriminal – und Justizpolitik in Deutschland, in: Maelicke/Wein (Hrsg.), Resozialisierung und systemischer Wandel, 355.
- Maelicke (2022) Reso-Agenda 2025 für eine wissenschaftsbasierte und wirkungsorientierte Kriminal- und Justizpolitik, in: DBH-Materialien Nr. 80 – Alternative Strafvollzugsmodelle: 10 Jahre Strafvollzug in freien Formen in Sachsen Rückblick und Ausblick, 203.
- Maelicke & Sonnen (2020) Reso-Agenda 2025 für den Stadtstaat Hamburg, in: Maelicke, B. & Wein, C. (Hrsg.): Resozialisierung und systemischer Wandel, 351-353.
- Maelicke & Wein (2016) Komplexleistung Resozialisierung. Im Verbund zum Erfolg.
- Makaranond & Tein (2022) Kooperationsstrukturen in der Bewährungshilfe - von einzelnen Kooperationserlassen hin zu umfassenden Regelungen im „Gesetz zur ambulanten Resozialisierung und zum Opferschutz in Schleswig-Holstein (ResOG SH), Bewährungshilfe, 69, 235-246.
- Sandmann & Kilian-Georgus (2018) Faktencheck ambulante und stationäre Resozialisierung in Schleswig – Holstein, 567-577.
- Schatz (2021) Die Suche nach dem Bindeglied im Wiedereingliederungsprozess – das Hamburgische Resozialisierungs- und Opferhilfe Gesetz 2019, 409-431.
- Schatz & Sillies (2019) Die Trennung zwischen Strafvollzug und ambulanter Straffälligenhilfe überwinden. Forum Strafvollzug, 68, 58-62.
- Sonnen (2020) Vom Diskussionsentwurf eines Bundesresozialisierungsgesetzes 1988 bis zum Diskussionsentwurf eines Landesresozialisierungsgesetzes 2015, in: Maelicke, B./Berger, T./Kilian-Georgus, J. (Hrsg.) Innovationen in der Sozialen Strafrechtspflege, 395-407.

*Autor:*

Prof. em. Dr. *Bernd-Rüdeger Sonnen* ist emeritierter Universitätsprofessor. An der Universität Hamburg hatte er von 1978 an einen Lehrstuhl für Strafrecht inne. Von 1998 bis 2010 war er auch Bundesvorsitzender der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen.

Kontakt: Prof. em. Dr. Bernd-Rüdeger Sonnen, Universität Hamburg, Fakultät für Rechtswissenschaft, Rechtshaus, Raum A 430, Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg; Mail: [bernd-ruedeger.sonnen@uni-hamburg.de](mailto:bernd-ruedeger.sonnen@uni-hamburg.de)

